

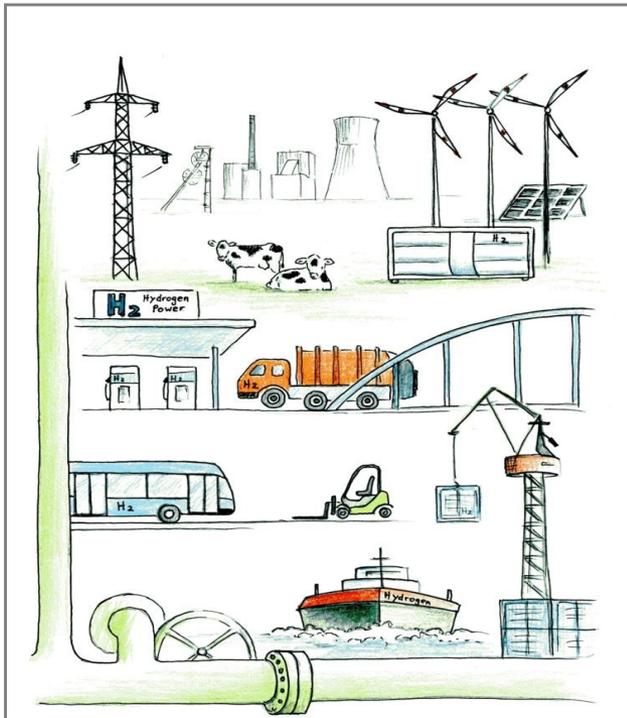
Projektvorstellung

Ausgereifte Projekte im 5-StandorteProzess

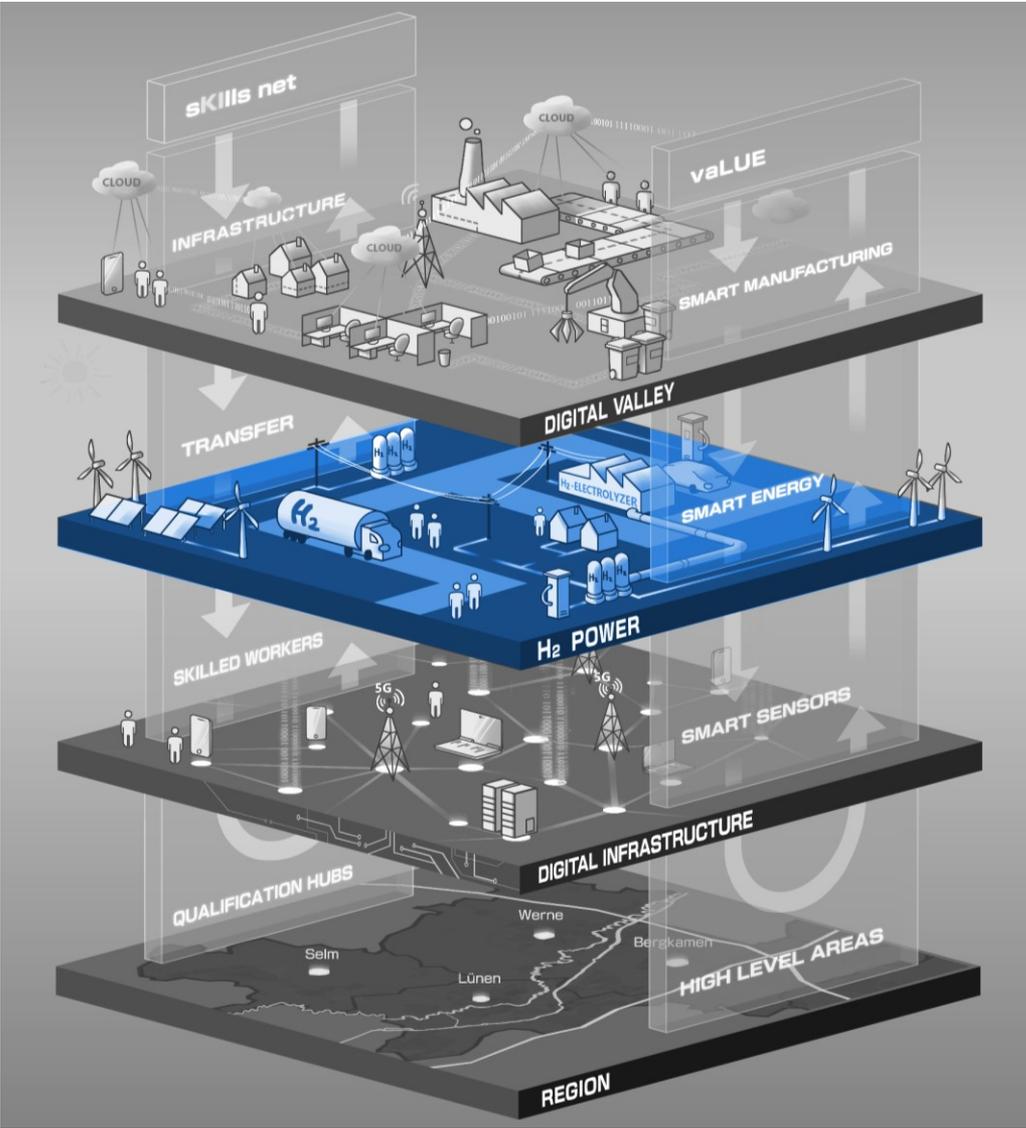
Projektübersicht

Logo Projekt

H2-Power Ruhr-Ost



H₂-Power Ruhr-Ost



Projektidee vorstellen



Warum das Projekt– warum gerade jetzt?



Was ist das Neue und innovative an der Projektidee?

- Abbildung des gesamten Nutzungskreislaufes von Wasserstoff als sauberer Energieträger der Zukunft:
 - Erzeugung
 - Speicherung
 - Verteilung
 - Nutzung Mobilität
 - Nutzung Industrie
- Industrieller Maßstab

Wer sind die Hauptverantwortlichen, welche Rolle nehmen Sie ein und welche Kompetenzen bringen Sie mit?

Hauptverantwortlich: Kreis Unna, Antragsteller
Projektmanagement kreisweit

Hauptkommune: Stadt Lünen,
Örtliche Lage der betroffenen Flächen

WZL GmbH: Wirtschaftaftförderung standortbezogen
Projektentwicklung/-vorbereitung
- Sachlich/inhaltlich
- Gewinnung von Partnern und Investoren
- Zusammenarbeit mit der
Kreiswirtschaftsförderung

Welche Beschäftigungs- und Wertschöpfungseffekte sind zu erwarten?

Zum Verständnis:

Das Projekt ist nach Art und Umfang ein Großprojekt mit einer Laufzeit von 12 Jahren. Gegenstand dieser Präsentation ist die 4-jährige Phase I.

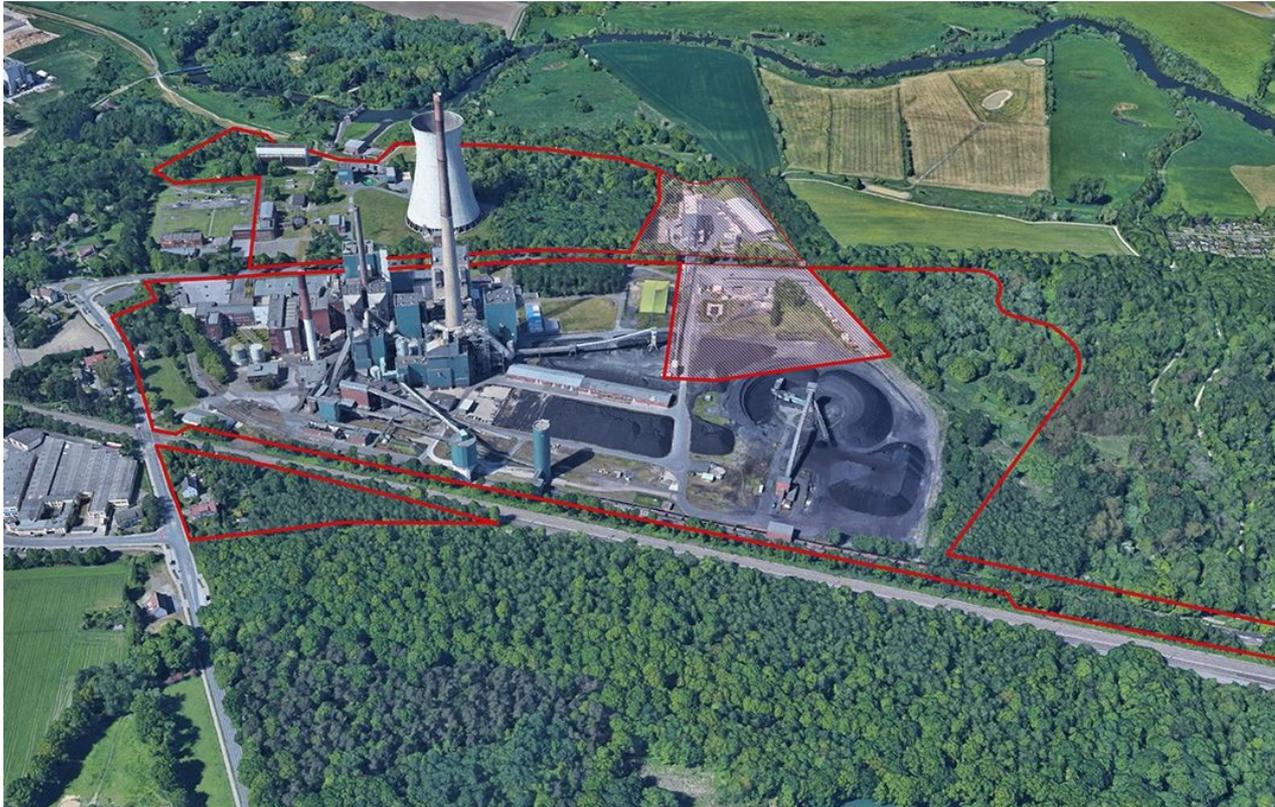
Für die Phase I werden erwartet

- Sicherung von Arbeitsplätzen, nicht qualifizierbar
- 713 neue direkte Arbeitsplätze
- 2140 indirekte neue Arbeitsplätze
- Zusammen 2853 neue Arbeitsplätze

Bei statistischem Durchschnittsbruttoentgelt und 100% Vollzeit-Arbeitsplätzen ergibt sich eine Entgeltsumme von 341,9 Mio. € jährlich.

Wo soll das Projekt entstehen?

Das Gelände des ehemaligen STEAG-Kraftwerks liegt an der Moltkestrasse im Ortsteil Lippolthausen in Lünen. Die Fläche soll für das Projekt reaktiviert werden. Der Abbruch ist bereits zu ca. 30 realisiert.



Blickrichtung nach Norden

< Lippe

< „Nordfläche“ mit Kühlturm

< Moltkestr. In O-W-Richtung

< „Südfläche“ mit Kraftwerk

< Bahnlinie

Kostenstruktur, geförderte Anteile und Eigenanteile

Arbeitspaket	Organisatorische und Finanzielle Verantwortung (Vorschlag)	Invest in €	i.d.R. 10 % Eigenanteil in € für ca. 4 Jahre (geschätzt & gerundet)
H2 Power Ruhr Ost	aufgeteilt	34,4 Mio.	8,202 Mio.
AP 0 Koordinierungsbüro (Personalkosten)	Kreis Unna/Stadt Lünen	820.000	82.000
AP 1 Gewerbeflächen	WFG	13,2 Mio.	6,12 Mio.
Flächenankauf STEAG Nord Lünen (5-Standorte-Förderung fraglich, wenn 50%-Quote)	WFG	12 Mio.	6 Mio.
Flächenentwicklung	WFG	1,2 Mio.	120.000
AP3 Konzeption und Realisierung der Grünstrom-Erzeugung und –Beschaffung (Gespräche zur Übernahme von Paketen durch den Investor Hy2Gen laufen)	Stadtwerke (& Energiegesellschaft)	0	0
AP4 Konzeption und Realisierung der Wasserstoffversorgung (Gespräche zur Übernahme von Paketen durch den Investor Hy2Gen laufen)	Stadtwerke (& Energiegesellschaft)	0	0
AP5 Konzeption und Realisierung der Wasserstoffinfrastruktur (Gespräche zur Übernahme von Paketen durch den Investor Hy2Gen laufen – das hier aufgeführte Invest bezeichnet die maximale Investition von Seiten der Stadt Lünen)	Stadtwerke (& Energiegesellschaft)	20,4 Mio.	2 Mio.
AP 5.1 H2 Verteilung, Tankstelle mobil		820.000	82.000
Investitionen		665.000	66.500
Personal		80.000	8.000
Fremdleistungen, Sonstiges		75.000	7.500
AP 5.2 H2 Verteilung, Tankstelle ortsfest		3,17 Mio.	317.000
Investitionen		2,3 Mio.	230.000
Personal		795.000	79.500
Fremdleistungen, Sonstiges		75.000	7.500
AP 5.3 H2 Verteilung, Abfüllanlage ortsfest (lokales/virtuelles H2-Netz)		16,42 Mio.	1,6 Mio.
Investitionen		14 Mio.	1,4 Mio.
Personal		2,3 Mio.	230.000
Fremdleistungen, Sonstiges		120.000	12.000
AP 6 Etablierung der Wasserstoffnutzung in den Unternehmen	Kreis Unna/WZL	0	
AP 7 Vermarktung von Gewerbeflächen und Ansiedlung	WFG & WZL	0	
AP 8 Nutzung der Abwärme des Elektrolyseurs als Fernwärme	Stadtwerke Lünen	0	

Invest. für Eigenanteil Förderung, Unna, Kreis Unna, WZL im Bus, Förderantrag handelt. Darüber hinaus fällt in Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren der Förderanteil unterschiedlich aus. Invest. muss die Förderfähigkeit zunächst festgestellt werden. Diese Rechnung

Rückfragen

